



#fischkoppvernetzt

Unsere Schulungen und Workshops

#fischkoppvernetz – Digitalisierungs-Know-how für die Praxis

Unser Bundesland hat mehr zu bieten als eine einzigartige Natur und endlose Sandstrände. Mecklenburg-Vorpommern ist auch wirtschaftlich ein Land der weiten Horizonte. Mit einem starken Mittelstand, einer lebendigen Start-up-Szene und vielen kreativen Köpfen gestalten wir schon heute die digitale Zukunft.

Seit 2017 begleitet das Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Rostock kleine und mittlere Unternehmen beim digitalen Wandel. Wir informieren, qualifizieren und unterstützen die konkrete Projektumsetzung – branchenübergreifend, praxisbezogen und ohne bürokratische Hürden. Dabei eint uns ein Ziel: neue Geschäftsideen zu inspirieren und gemeinsam mit Ihnen echte Erfolgsgeschichten zu schreiben.



Profitieren auch Sie von unserer gebündelten technologischen Expertise und vernetzen Sie sich mit einer starken Gemeinschaft!

Unser umfangreiches, konkret an Ihren Bedürfnissen ausgerichtetes Schulungsprogramm zeigt die Innovationskraft unserer Kompetenzpartner – in unseren Schwerpunktbereichen Gesundheits-tourismus und -management, aber auch darüber hinaus in Marketing, Produktion und Prozessoptimierung. Die Veranstaltungen bieten wir im Online- als auch Offlineformat an und stellen Ihr Unternehmen erfolgreich für den digitalen Wettbewerb auf.

Nutzen Sie unsere kostenfreien Workshop- und Seminarangebote und entdecken Sie Ihre Potentiale. Denn wer immer an der Küste bleibt, kann keine neuen Ozeane entdecken...

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Ihr Team vom Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Rostock

Unsere Veranstaltungsthemen



- | | |
|--|---------------|
| 1) Online-Marketing | Seite 4 - 5 |
| 2) Agiles Projektmanagement | Seite 6 - 9 |
| 3) Gesundheitstourismus und eHotel | Seite 10 - 13 |
| 4) Digitalisierung in der Medizin | Seite 14 - 16 |
| 5) Datengetriebene Entscheidungsprozesse | Seite 17 - 18 |
| 6) Produktion und Prozessoptimierung | Seite 19 - 24 |
| 7) Additive Fertigung | Seite 25 - 28 |

Suchmaschinenwerbung mit Google Ads

Inhalte

Das Internet wird als Vertriebskanal immer wichtiger. Heute steht das Wort „googeln“ nicht nur für erfolgreiche Stichwortsuchen, sondern auch für **neue Umsatz- und Wachstumsmöglichkeiten**. Mit Google Ads – dem Werbetooll des Weltmarktführers – erreichen Sie Ihre Kunden genau in dem Moment, in dem sie sich für Ihre Produkte oder Dienstleistungen interessieren.

So steigern Sie die Bekanntheit Ihres Unternehmens, sorgen für mehr Zugriffe auf Ihre Website und gewinnen sogar verlorene Kunden zurück.

In unserem Grundlagenseminar Google Ads erhalten Sie Einblick in die Grundlagen der Suchmaschinenwerbung und die Nutzung von Google Ads. Anhand praktischer Beispiele erlernen Sie, wie man zielgerichtet Kampagnen entwickelt, Anzeigengruppen aufsetzt, die passenden Anzeigen erstellt und die richtigen Keywords bucht.



Zielgruppe

- KMU, die neue Kundengruppen akquirieren, ihren Bekanntheitsgrad ausbauen oder ihre E-Commerce-Umsätze steigern möchten
- Mitarbeiter im Online-Marketing, ggf. Führungspersonal

Vorteile für den Teilnehmenden

- Einführung in Funktionsweise und Bedienung von Google Ads
- Vermittlung von Besonderheiten bei der täglichen Arbeit mit Google Ads
- Optimierung Ihrer Kampagnen

Informationen zur Veranstaltung

- 4-stündige Veranstaltung
- Basiskenntnisse im Online-Marketing erforderlich



Ansprechpartner

Andreas Ahlfeldt

Telefon: 038459 617452

E-Mail: info@andreas-ahlfeldt.de

Suchmaschinenwerbung für gemeinnützige Organisationen – Google Ad Grants

Inhalte

Wussten Sie, dass Google gemeinnützigen Institutionen monatlich ein Werbe-Budget von 10.000 Dollar bereitstellt, damit diese kostenfrei bei Google werben können? Bei uns erhalten Sie alle erforderlichen Informationen, um Google Ad Grants erfolgreich einzusetzen.

Mit Google Ad Grants – dem Werbe-Tool des Weltmarktführers – teilen Sie Ihr gemeinnütziges Engagement mit Interessenten auf der ganzen Welt. So können Sie Ihre **Bekanntheit und Reichweite erhöhen**, mehr Freiwillige gewinnen und zielgerichteter um Spenden werben.

In unserem Grundlagenseminar Google Ad Grants lernen Sie, ob und wie Ihre Organisation für das Programm qualifiziert ist, wie sich Teilnahmeberechtigte bewerben und wie Sie mit Google Ad Grants Ihre Suchmaschinenwerbung optimieren können. Anhand praktischer Beispiele zeigen wir Ihnen, wie Sie die passenden Kampagnen und Anzeigengruppen aufsetzen, Anzeigen erstellen und die richtigen Keywords buchen.



Zielgruppe

- Gemeinnützige Organisationen und KMU (z. B. gGmbH, gUG), die neue Kundengruppen akquirieren, ihren Bekanntheitsgrad ausbauen oder ihre E-Commerce-Umsätze steigern möchten
- Mitarbeiter im Online-Marketing, ggf. Führungspersonal

Vorteile für den Teilnehmenden

- Einführung in Funktionsweise und Bedienung von Google Ads
- Vermittlung von Besonderheiten bei der täglichen Arbeit
- Optimierung Ihrer Kampagnen
- Besonderheiten bei der Nutzung von Google Ad Grants von Google für Non-Profit-Organisations

Informationen zur Veranstaltung

- 4-stündige Veranstaltung
- Basiskenntnisse im Online-Marketing erforderlich



Ansprechpartner

Andreas Ahlfeldt

Telefon: 038459 617452

E-Mail: info@andreas-ahlfeldt.de

Transparente Kommunikation für neue Projekte in Ihrem Unternehmen

Inhalte

Sie haben neue Ideen für zukünftige Projekte in Ihrem Unternehmen? Sie möchten Prozesse schlanker gestalten oder neue Lösungsansätze finden? Erfolgsentscheidend sind dafür vor allem zwei Faktoren – **eine strukturierte Planung in der Anfangsphase sowie eine transparente Kommunikation.**

Gemeinsam mit Ihnen sammeln wir die Anforderungen an Ihr Projekt, definieren Grenzen und finden eine einheitliche Betrachtungsweise für alle Beteiligten. Mithilfe einer übersichtlichen Darstellung des Geschäftsmodells und unterschiedlicher **Prozesslandkarten** schaffen wir für Ihren individuellen Anwendungsfall ein gemeinsames Projektverständnis. Unter Anleitung eines Moderators erarbeiten Sie in Abstimmungsrunden Lösungen für Ihre zentralen Themen und Fragestellungen.



Zielgruppe

- KMU, die gemeinsam als Team aus Mitarbeitern und Führungskräften ein zukunftsweisendes Thema angehen möchten

Vorteile für die Teilnehmenden

- Vermittlung interaktiver Methoden zum Projektmanagement
- Erarbeitung eines gemeinsamen Verständnisses der Projektziele und -inhalte
- Vermittlung eines Methodenwerkzeugs zur Identifizierung von Potenzialen
- Direktes Anwenden der erlernten Methoden am konkreten Projekt

Informationen zur Veranstaltung

- Je nach Komplexität des Anliegens ein bis zwei Tage
- Im Vorfeld: Persönliches Vorgespräch mit den Projektverantwortlichen Ihres Unternehmens



Ansprechpartnerin

Maria Freyer

Telefon: 03831 457022

E-Mail: maria.freyer@hochschule-stralsund.de

Wie wird aus Kundenkontakt ein Kundenerlebnis?

Inhalte

Um Kunden langfristig zu binden und zu begeistern, sind einzigartige Kundenerlebnisse gefragt. Dabei geht es weniger um die eigentlich bezahlte Leistung, sondern vielmehr darum, wie sehr wir auf deren Bedürfnisse und Wünsche eingehen.

Doch wie gelingt es, Kundenerlebnisse präzise zu erfassen und zu deuten?

In unserem Workshop lernen Sie, wie Sie **Ihre Zielgruppe erfolgreich in den Mittelpunkt Ihres unternehmerischen Handels stellen** können. Durch die Entwicklung von Personas und die Beschreibung der **Customer Journey** werden die Berührungspunkte zum Kunden visualisiert und Kundenbeziehungen auf neue Art mit Leben erfüllt. Gemeinsam bewerten und analysieren wir die bestehenden Kundenkontaktpunkte und identifizieren Verbesserungspotentiale. So werden aus Kundenkontakten Kundenerlebnisse, die mitreißend und persönlich sind und Ihre Marktposition nachhaltig stärken.



Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte im Bereich Marketing, Kundenmanagement und Sales/Vertrieb, die sich als Multiplikatoren verstehen

Vorteile für die Teilnehmenden

- Methode der Customer-Journey-Analyse
- Vermittlung eines interaktiven Methodenwerkzeugs zur Identifizierung von Kundenerwartungen
- Praxisbezug durch direktes Anwenden der erlernten Inhalte am Fallbeispiel
- Bereitstellung aufbereiteter Unterlagen zur späteren Anwendung
- Transfer der Methode in jedes Unternehmen möglich

Informationen zur Veranstaltung

- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Umfang: 2 bis 3 Stunden



Ansprechpartnerin

Maria Freyer

Telefon: 03831 457022

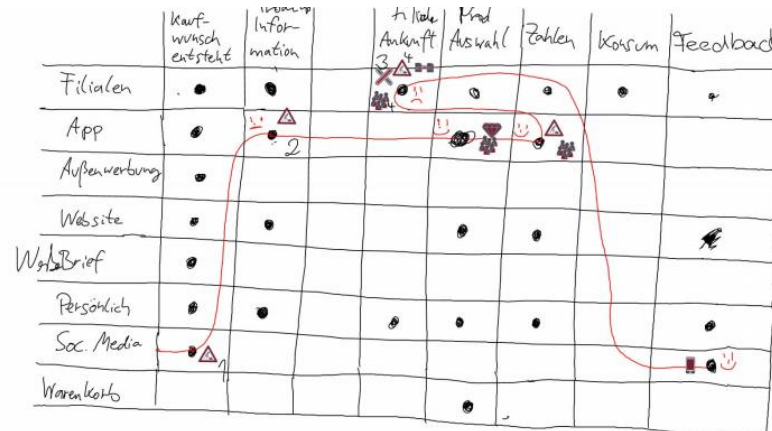
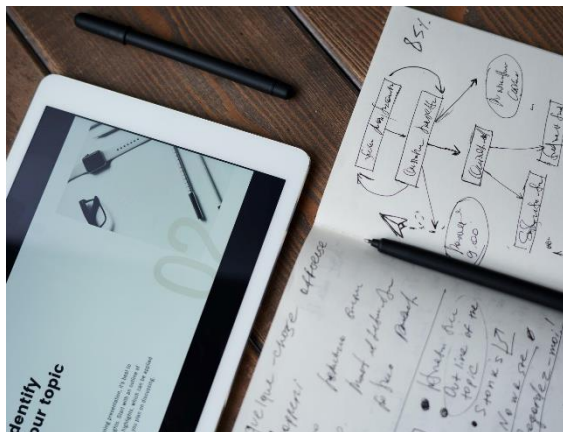
E-Mail: maria.freyer@hochschule-stralsund.de

Wie Interessenten zu Kunden werden – Analysieren Sie die Touchpoints Ihrer Zielgruppe

Touchpoints sind die Berührungspunkte zwischen Ihrem Unternehmen und Ihren Kunden auf deren Customer Journey. Insbesondere das Kundenerlebnis und somit die Kundenzufriedenheit werden dadurch geprägt.

In unserem Workshop lernen Sie, wie Sie mit einer einfachen, aber wirkungsvollen Methode die eigenen Berührungspunkte in die richtigen Phasen einteilen. Ziel ist, den **Kauf- oder Buchungsentscheidungsprozess** Ihrer Kunden und Gäste **besser zu begleiten**, Schwachstellen aufzudecken und Lösungen zu erarbeiten.

Nach einer Einführung in die Thematik und den theoretische Grundlagen wird in einem kollaborativer und interaktiver Workshop die Theorie in die Praxis umgesetzt. Ziel ist, dass die Methodik anschließend von jedem Teilnehmer im eigenen Unternehmen angewendet werden kann.



Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte im Bereich Marketing, Kundenmanagement und Sales/Vertrieb, die sich als Multiplikatoren verstehen

Vorteile für die Teilnehmenden

- Methode der Touchpoint-Analyse
- Vermittlung eines interaktiven Methodenwerkzeugs zur Identifizierung von Kundenkontaktpunkten
- Praxisbezug durch direktes Anwenden der erlernten Inhalte am Fallbeispiel
- Bereitstellung aufbereiteter Unterlagen zur späteren Anwendung

Informationen zur Veranstaltung

- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Umfang: 2 Stunden



Ansprechpartnerin

Maria Freyer

Telefon: 03831 457022

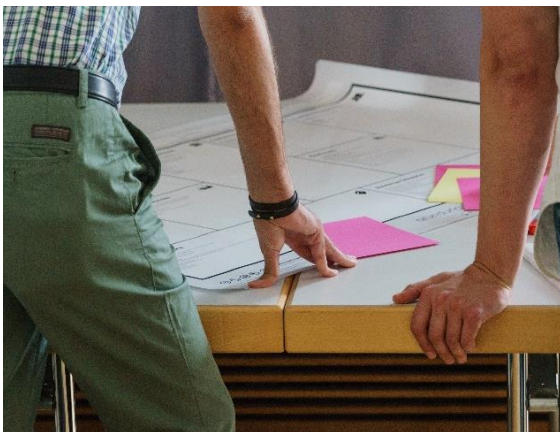
E-Mail: maria.freyer@hochschule-stralsund.de

Erfolgreiche Methoden für Brainstorming und Ideenfindung

Inhalte

Hinter jedem erfolgreichen Unternehmen stecken **innovative Ideen**. Doch jeder kennt es – entweder ist der Kopf völlig leer oder voll mit wichtigen To Dos. Die richtige Inspiration lässt sich nicht erzwingen. Was also tun, wenn sich der Geistesblitz bei der Ideenfindung nicht einstellt?

Der Einsatz von **Brainstorming-Methoden und Kreativitätstechniken** kann die **Entwicklung von Lösungen, Ideen und Visionen** gezielt fördern. Lernen Sie in diesem Workshop Techniken kennen, die diesen Prozess in Gang setzen. Darüber hinaus werden Ihnen grundsätzliche Hinweise und Regeln für eine erfolgreiche Umsetzung mit an die Hand gegeben.



Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte in KMU, die aktuelle Themen kreativ und gleichermaßen effektiv angehen und dabei auf Techniken zurückgreifen möchten, die sich sowohl für Gruppen- als auch für Einzelanwendungen eignen
- Interessierte, die ihre Geschäftsidee erweitern, Innovationen vorantreiben oder Projekte erfolgreich starten möchten

Vorteile für die Teilnehmenden

- Kreativitätstechniken sind eine Unterstützung und Hilfe für neue Wege.
- Das Methodenportfolio bietet eine strukturelle Basis für Ideenfindungsprozesse und steigert die Innovationswahrscheinlichkeit.

Informationen zur Veranstaltung

- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Umfang: 3 bis 4 Stunden



Ansprechpartnerin

Maria Freyer

Telefon: 03831 457022

E-Mail: maria.freyer@hochschule-stralsund.de

Aerosole und die Luftqualität – Wie digitale Hilfsmittel zur sauberen Raumluft und zum gesunden Tourismus beitragen

Inhalte

Durch die Corona-Krise hat ein lang bekanntes und wichtiges Thema an neuer Aktualität gewonnen: Genügend Frischluft in Innenräumen. Schon die einfachsten digitalen Helfer ermöglichen es, eine gute Raumluftqualität zu sichern und dabei Kosten und Energie im Hotelbetrieb einzusparen. Ob in der Hotellobby oder auf den Zimmern – das Infektionsrisiko sinkt, wodurch Gäste sich sicherer fühlen und ihren Urlaub entspannt genießen können.

Unser kostenloses Seminar ist für alle, die mehr über die Lüftung in Gebäuden lernen möchten – Sie erfahren Wissenswertes rund um das Thema sowie über die Helfer aus der digitalen Welt, die zur sauberen Raumluft beitragen. Besonderer Fokus liegt auf der Hotellerie.



Zielgruppe

- Unternehmen im Hotel- und Gastgewerbe und alle, die am Thema interessiert sind

Vorteile für die Teilnehmenden

- Überblick über digitale Hilfsmittel zur Sicherstellung einer guten Raumluftqualität – angefangen von den einfachsten Mitteln, die man kostengünstig in den laufenden Betrieb integrieren kann, bis zu den komplexeren Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung
- neue Impulse und Ideen für die Digitalisierung des eigenen Betriebes
- Weiterbildung

Informationen zur Veranstaltung

- Umfang: 1 Stunde
- keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Prof. Dipl.-Ing. Martin Wollensak

Telefon: 03841 7537138

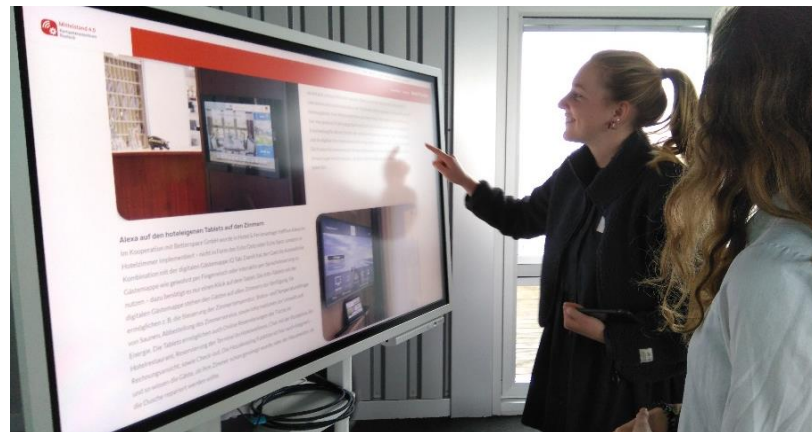
E-Mail: martin.wollensak@hs-wismar.de

SMART Hotel – Intelligente Lösungen für die Hotellerie

Inhalte

Wie sieht das **Hotel der Zukunft** aus? Werden Gäste es im Vorfeld mittels Virtual Reality erkunden und gleich online buchen? Können sie danach ganz einfach schon auf dem Weg ins Hotel per App einchecken und werden sie bei ihrer Ankunft von Robotern begrüßt und vor Ort begleitet?

In unserem Seminar bekommen Sie einen Überblick über die digitalen SMART Lösungen im Tourismus. Unsere Referenten begleiten Sie durch die Themen „Digitale Architekturen im Unternehmen“ und „Datenschutz und IT-Sicherheit“ und stellen Ihnen den Erfahrungsbericht eines Hotels vor, das bereits erfolgreich Digitalisierung betreibt. Mit dem Leitfaden „SMART Hotel“ und der anschließenden Diskussion möchten wir Sie dabei unterstützen, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und -ansätze für Ihr Unternehmen zu finden.



Zielgruppe

- Unternehmen im Hotel- und Gastgewerbe sowie alle, die an diesem Thema interessiert sind

Vorteile für die Teilnehmenden

- Überblick über digitale SMART-Lösungen im Tourismus
- Neue Impulse und Ideen für die Digitalisierung des eigenen Betriebes
- Kontakte und Diskussion mit Experten
- Information über mögliche Förderung
- Weiterbildung

Informationen zur Veranstaltung

- Halbtägige Präsenzveranstaltung, möglich auch kompakt als Online-Seminar (Umfang: 1 Stunde)
- Keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Prof. Dipl.-Ing. Martin Wollensak

Telefon: 03841 7537138

E-Mail: martin.wollensak@hs-wismar.de

E-Mobilität – neue Beförderungskonzepte im Tourismus

Inhalte

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“ aus dem Gedicht „Urians Reise um die Welt“ trifft heute wie damals zu – die Art und Weise, wie wir uns fortbewegen, hat sich allerdings von Grund auf verändert. Die Mobilität befindet sich in einem steten Wandel und stellt uns immer wieder vor neue Fragen: Welche Fortbewegungsmittel wollen wir nutzen? Wie viel Verkehr tut uns und unserer Umwelt gut? Welche Ressourcen eignen sich am besten zur Energiegewinnung?

Das Thema der Mobilität nimmt in der Tourismusbranche eine zentrale Rolle ein. Unser kostenloses Seminar ist für alle, die mehr über die neuen Mobilitätskonzepte lernen möchten – Sie erfahren Wissenswertes rund um das Thema, mit besonderem Fokus auf die Hotellerie.



Zielgruppe

- Unternehmen in Hotel- und Gastgewerbe und alle, die am Thema interessiert sind

Vorteile für die Teilnehmenden

- Überblick über „neue“ Beförderungskonzepte – angefangen von den Anforderungen an die Ladeinfrastruktur, über E-Bikes und Pedelecs bis zur Gesetzgebung und verschiedenen Fördermöglichkeiten
- neue Impulse und Ideen für die Digitalisierung des eigenen Betriebes
- Weiterbildung

Informationen zur Veranstaltung

- Umfang: 1 Stunde
- keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Prof. Dipl.-Ing. Martin Wollensak

Telefon: 03841 7537138

E-Mail: martin.wollensak@hs-wismar.de

Intelligente Gebäudekonzepte im Hotelbetrieb

– Wie digitale Hilfsmittel zur Energie- und Kosteneinsparung beitragen

Inhalte

Wie können Sie den Gebäudebetrieb weitgehend optimieren sowie Energie, Kosten und Zeit einsparen – und gleichzeitig den Komfort und die Zufriedenheit der Gäste steigern? Die Antworten finden sich in der digitalen Welt – angefangen bei intelligenten Ausstattungen, wie z. B. Smart-TV Geräte, die sich einfach in Betrieb nehmen lassen, über technische Anlagen und deren Automatisierung bis zu den komplexen Gebäudeautomationen.

Unser kostenloses Seminar ist für alle, die mehr über die digitalen Hilfsmittel für einen effizienten Gebäudebetrieb erfahren möchten, mit besonderem Fokus auf die Hotellerie.

Zielgruppe

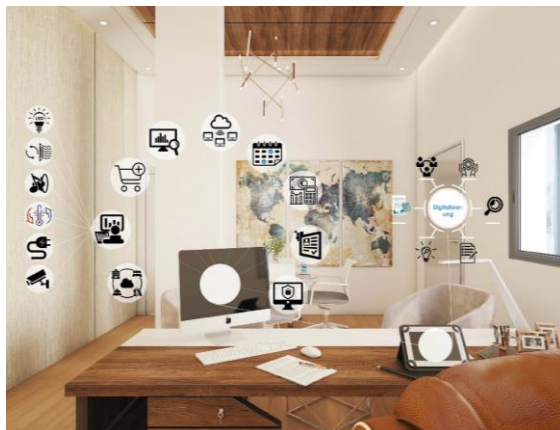
- Unternehmen in Hotel- und Gastgewerbe und alle, die am Thema interessiert sind

Vorteile für die Teilnehmenden

- Überblick über Intelligente Gebäudekonzepte im Hotelbetrieb im Hinblick auf Energie- und Betriebskosteneinsparung
- neue Impulse und Ideen für die Digitalisierung des eigenen Betriebes
- Weiterbildung

Informationen zur Veranstaltung

- Umfang: 1 Stunde
- keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Prof. Dipl.-Ing. Martin Wollensak

Telefon: 03841 7537138

E-Mail: martin.wollensak@hs-wismar.de

Die digitale Arztpraxis – wo fange ich an?

Inhalte

Die digitale Arztpraxis hat viele Vorteile – mehr Zeit für die Patienten, eine transparentere Dokumentation und effizientere Praxisabläufe. Wie in anderen Berufsfeldern ist heute auch in Arztpraxen der **Einsatz digitaler Informations- sowie Kommunikationstechniken** selbstverständlich. Ohne IT-Unterstützung sind die Patientenverwaltung, die Abrechnung, Verordnungen oder auch das Abfragen von Labordaten kaum noch denkbar. Zugleich erfordern die neuen Technologien – z. B. die telemedizinischen Anwendungen oder Videosprechstunden – eine noch höhere Sicherheit der IT-Infrastruktur.

In dieser Schulung berichtet ein FA für Allgemeinmedizin von seinen Erfahrungen in einer volldigitalisierten Praxis. Darüber hinaus werden technische und praktische Umsetzungsmöglichkeiten zu den Themen Patientenkommunikation per App, Online-Terminplanung und Mobile Patientenakte aufgezeigt und Fragen zu den Fachbereichen Datenschutz und Datensicherheit geklärt.



Zielgruppe

- Niedergelassene Ärzte und medizinisches Fachpersonal

Vorteile für den Teilnehmenden

- Einführung in die digitalen Umsetzungsmöglichkeiten in einer Arztpraxis
- Schwerpunkte: Moderne Patientenkommunikation via App, Terminanfrage/-planung online, Mobile Patientenakte, Elektronischer Arztbrief, Datenschutz und Datensicherheit

Informationen zur Veranstaltung

- Halbtägige Veranstaltung
- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Fortbildungen sind von der Ärztekammer MV zertifiziert.



Ansprechpartnerin

Silvia Rydlewicz

Telefon: 0381 4947378

E-Mail: silvia.rydlewicz@med.uni-rostock.de

Die Videosprechstunde in meiner Praxis – Fluch oder Segen?

Inhalte

In Deutschland dürfen Vertragsärzte ihren Patienten Videosprechstunden anbieten. Der Alltag könnte sowohl für den Arzt als auch für die Patienten erheblich erleichtert werden. Insbesondere in strukturschwachen Gegenden mit langen Anfahrtswegen zu Fachärzten oder Kliniken wäre eine Versorgung mittels Videosprechstunde sinnvoll, beispielsweise bei der Nachsorge von Operationen oder auch chronischen Krankheiten. Videosprechstunden können dazu beitragen, die ärztliche und pflegerische Versorgung sicherzustellen, vorhandene Engpässe zu mildern und die **Qualität und Wirtschaftlichkeit zu erhöhen**.

In dieser Fortbildung geben wir Ihnen einen konkreten Einblick in die Möglichkeiten und die Funktionsweise der Videosprechstunden. Es soll zudem in einem Workshop konkret erarbeitet werden, wie die Videosprechstunde in den täglichen Praxisbetrieb integriert werden kann.



Zielgruppe

- Niedergelassene Ärzte und medizinisches Fachpersonal

Vorteile für den Teilnehmenden

- Schwerpunkt: Die Videosprechstunde als zusätzliches und ortonabhängiges Mittel der Patientenkommunikation

Informationen zur Veranstaltung

- Halbtägige Veranstaltung
- Keine Vorkenntnisse erforderlich
- Fortbildungen sind von der Ärztekammer MV zertifiziert.



Ansprechpartnerin

Silvia Rydlewicz

Telefon: 0381 4947378

E-Mail: silvia.rydlewicz@med.uni-rostock.de

Implantatzulassung nach der MDR: Chancen der Digitalisierung erkennen

Inhalte

Die 2017 in Kraft getretene **EU-Medizinprodukteverordnung (MDR)** erschwert das Inverkehrbringen von Medizinprodukten deutlich. Die größten Herausforderungen liegen dabei in den Bereichen Technische Dokumentation, Klinische Nutzenbewertung und Marktbeobachtung. Die Digitalisierung der Entwicklungs-, Fertigungs- und Prüfprozesse bringt entscheidende Vorteile mit sich, um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden.

In Kooperation mit dem MDR-Informationszentrum am IIB e.V. erfolgt ein Überblick zu den relevanten Neuerungen der MDR. Darüber hinaus werden verschiedene Szenarien zum effektiven Einsatz der Digitalisierung im Rahmen der Produktzulassung – z. B. durch eine lückenlose Nachverfolgbarkeit von Medizinprodukten durch die Vernetzung von Prüfmaschinen im Smart Laboratory – vorgestellt.

Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen anschließend einen individuellen Digitalisierungsansatz für Ihr Unternehmen.



Zielgruppe

- Alle Interessierte, die sich mit den Änderungen der neuen MDR im Rahmen der Produktzulassung konfrontiert sehen
- Alle Mitarbeitende und Führungskräfte von KMU aus der Medizintechnikbranche mit den Schwerpunkten Produktentwicklung, -fertigung und -zulassung

Vorteile für die Teilnehmenden

- Kompetente Hilfestellung für den Umgang mit der MDR
- Anschauliche Darstellung von Digitalisierungsansätzen zur Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit

Informationen zur Veranstaltung

- Halbtägige Veranstaltung
- Vorkenntnisse zur Zulassung von Medizinprodukten sind empfehlenswert



Ansprechpartner

Dr.-Ing. Stefan Siewert

Telefon: 0381 54345603

E-Mail: stefan.siewert@uni-rostock.de

Datenanalyse – Aus Daten Wissen generieren

Inhalte

Daten sind der wichtigste Rohstoff der Zukunft. Bereits heute bietet die digitale Transformation schier unbegrenzte Möglichkeiten, Daten in der Produktion zu generieren. Doch da wo Daten aufgenommen werden, sollten sie auch gezielt ausgewertet werden, um den Prozess und die Produktionsumgebung besser verstehen zu können.

In der Veranstaltung erfahren Sie, wie **Datenflüsse auf Prozesselebene gebündelt und zielgerecht analysiert** werden können. Hierzu führen wir gemeinsam mit Ihnen verschiedene Übungen durch und vermitteln Ihnen die grundlegenden Methoden der Datenanalyse.



Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte in KMU, in denen die aufgenommenen Daten nicht ausgewertet werden oder die Auswertung nur vereinzelt erfolgt
- KMU, in denen die Aussagekraft der Daten nicht für alle Mitarbeiter verständlich ist

Vorteile für die Teilnehmenden

- Vorstellung grundlegender Methoden einer Datenanalyse
- Praktische Tipps und Tricks, wie Daten aufgenommen und leicht verarbeitet werden können

Informationen zur Veranstaltung

- Ganztägige Veranstaltung
- Keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Florian Beuß

Telefon: 0381 49682-59

E-Mail: florian.beuss@igp.fraunhofer.de

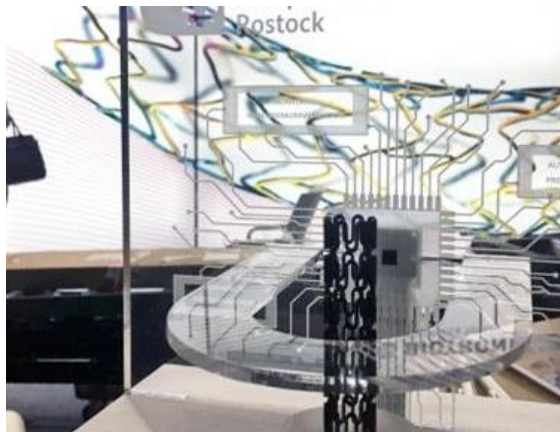
Medizintechnik: Innovationsprozesse optimieren durch KI

Inhalte

Die vierte industrielle Revolution verändert die Arbeitswelt in rasantem Tempo. Kaum ein Thema bewegt die Menschen dabei so sehr wie die Künstliche Intelligenz (KI). Insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen bestehen aber häufig noch Unsicherheiten darüber, wie **menschliche und künstliche Intelligenz konstruktiv miteinander verknüpft** werden können, um Innovationsprozesse zu optimieren.

Nutzen Sie das gigantische Potential der Digitalisierung!

Unsere Experten geben Ihnen nicht nur eine Einführung in die zentralen Aspekte der KI, sondern erläutern Ihnen auch aus Entwicklerperspektive die Chancen der KI für Medizinprodukte der nächsten Generation. Diskutieren Sie in unseren Laborgesprächen Mehrwerte und Chancen der KI und identifizieren Sie mit uns potentielle Anwendungsfelder und Umsetzungsprojekte.



Zielgruppe

- KI-interessierte Ingenieure aus der Medizintechnik
- KMU, die bereits mit KI arbeiten und deren vollständiges Potential ausschöpfen möchten

Vorteile für die Teilnehmenden

- Kompetente Hilfestellung für den Umgang mit KI
- Gemeinsame Erarbeitung von individuellen Umsetzungsmöglichkeiten

Informationen zur Veranstaltung

- Halbtägige Veranstaltung
- Keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Dr.-Ing. Stefan Siewert

Telefon: 0381 54345603

E-Mail: stefan.siewert@uni-rostock.de

Grundlagen der Shopfloor-Digitalisierung

Inhalte

Der englische Begriff „Shopfloor“ bedeutet so viel wie „Werkstatt“ oder „Fertigung“. Gerade bei der Leistungserstellung – also am Ort der Wertschöpfung – bieten sich vielfältige Möglichkeiten zur Digitalisierung. Schon heute ist für KMU das Potential der digitalen Transformation im Bereich der Produktion am größten.

Mit simplen Möglichkeiten, die fast jeder von uns auch von Zuhause aus kennt, können faszinierende **Produktivitätszuwächse** erzielt werden.

Optimieren Sie mit uns Ihre Geschäftsprozesse!

Wir geben Ihnen einen Einblick in die Digitalisierung des Produktionsbereichs und zeigen Ihnen anhand konkreter praktischer Beispiele, wie Sie in die digitale Zukunft starten können.



Zielgruppe

- KMU, für die die Digitalisierung auch im Produktionsbereich gelingen soll und die nach der dafür passenden Lösung suchen

Vorteile für den Teilnehmenden

- Einführung in die Digitalisierung des Produktionsbereichs
- Was sind meine Benefits, was sind meine Herausforderungen?
- Viele praktische Beispiele aus verschiedenen Branchen

Informationen zur Veranstaltung

- Halbtägige Veranstaltung
- Keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Florian Beuß

Telefon: 0381 49682-59

E-Mail: florian.beuss@igp.fraunhofer.de

Grundlagen von Assistenzsystemen in der Montage

Inhalte

Die Digitalisierung hat längst Einzug in unsere Unternehmen gehalten. Fabriken werden nicht nur smarter und vernetzter, nein, auch ihre Mitarbeiter profitieren massiv von der digitalen Transformation.

Wo Daten generiert werden, können diese schnell zu wissensbasierten Assistenzsystemen aufbereitet werden. Die Vorteile liegen auf der Hand: Nicht nur das stundenlange Suchen nach den richtigen Informationen hat ein Ende. Auch den körperlichen Belastungen wird in der **Industrie 4.0** mit neuesten kraftunterstützenden Assistenzsystemen der Kampf angesagt.

Informieren Sie sich über die praktischen Anwendungsmöglichkeiten!

Neben flexiblen Arbeitsplätzen für die Montage stellen wir Ihnen auch Exoskelette und ihre Effekte für den Menschen vor und gehen mit dem Vorurteil der Cyborg-Mitarbeiter hart ins Gericht.



Zielgruppe

- KMU, in denen lange nach den richtigen Informationen gesucht wird bzw. in denen körperlich belastende Tätigkeiten ausgeführt werden

Vorteile für den Teilnehmenden

- Einführung in Assistenzsysteme
- Schwerpunkt: Auswahl der geeigneten Assistenzsysteme für die konkreten individuellen Herausforderungen
- Vor-Ort-Test verschiedener Assistenzsysteme

Informationen zur Veranstaltung

- Halbtägige Veranstaltung
- Keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Florian Beuß

Telefon: 0381 49682-59

E-Mail: florian.beuss@igp.fraunhofer.de

Transparenz schaffen mit Ortung

Inhalte

Individualisierung ist heute Standard. Um den Kundenwünschen auch weiterhin gerecht zu werden, sind immer mehr Unternehmen gezwungen, Varianten eines Produkts anzubieten. Gleichzeitig bedeutet dies aber auch, dass für die Montage Einzelkomponenten und Baugruppen in verschiedenen Ausführungen bereitgehalten werden müssen. Gerade für die Intralogistik ist diese Entwicklung eine immer größere Herausforderung. Aber auch die Prozesssteuerung stößt mit starren Fertigungszeiten für das Ausgangsprodukt an ihre Kapazitäten.

Digitale Ortungsmöglichkeiten schaffen hier Transparenz.

In unserer Schulung erhalten Sie einen fundierten Überblick über die technischen Möglichkeiten der Bauteilortung und Prozessnachverfolgbarkeit. Anhand verschiedener Beispielanwendungen erklären wir Ihnen eingängig die Vorteile, aber auch die Grenzen der Systeme.



Zielgruppe

- KMU, die stetig mehr Produktvarianten anbieten müssen
- KMU mit starren Prozesszeiten, die noch nicht flexibel auf den Ist-Prozess ausgelegt sind

Vorteile für die Teilnehmenden

- Vorstellung verschiedener technischer Möglichkeiten für die Ortung und Nachverfolgbarkeit von Produkten und Prozessen
- Praktische Tests der vorgestellten Systeme

Informationen zur Veranstaltung

- Ganztägige Veranstaltung
- Technisches Grundlagenverständnis wünschenswert



Ansprechpartner

Florian Beuß

Telefon: 0381 49682-59

E-Mail: florian.beuss@igp.fraunhofer.de

Einsatz flexibler Robotik in der Produktion

Inhalte

Roboter sind schon lange keine Unbekannten mehr im Produktionsbereich. Was jedoch früher hauptsächlich bei Großunternehmen und nur in der Serienfertigung vorzufinden war, ist dank neuester Entwicklungen nun immer mehr in KMU einsetzbar. Nutzen Sie das Potential der Robotik!

In unserer Veranstaltung geben wir Ihnen zunächst einen kurzen Überblick über die **verschiedenen Robotersysteme** und gehen dann anhand von Praxisbeispielen aus verschiedenen Anwendungsgebieten auf konkrete Einsatzmöglichkeiten ein. Wir befähigen Sie, mit Ihrer Produktion erfolgreich in die flexible Robotik zu starten und damit mehr Freiräume für Kreativität und Kundenservice zu erschließen.



Zielgruppe

- KMU, in denen bisher nur manuell produziert wurde, der Einsatz von Robotern aber helfen würde
- KMU, in denen technische Lösungen die Mitarbeiter unterstützen sollen, ihre eigentlichen Tätigkeiten wieder zu erfüllen

Vorteile für die Teilnehmenden

- Einführung in die Robotik
- Praktische Beispiele
- Automationssimulation

Informationen zur Veranstaltung

- Ganztägige Veranstaltung
- Technisches Grundlagenverständnis wünschenswert



Ansprechpartner

Florian Beuß

Telefon: 0381 49682-59

E-Mail: florian.beuss@igp.fraunhofer.de

IoT, IIoT und nun? Was bringt mir das Internet der Dinge

Inhalte

Internet der Dinge, industrielles Internet, 5G? Was kommt als nächstes und was kann ich mit neuen Technologien in meinem Unternehmen anfangen?

Wir nehmen Sie mit auf Entdeckungsreise und informieren Sie über die Entwicklungen, die neuste digitale Lösungen genommen haben. Neben dem Internet der Dinge stellen wir auch die Einsatzmöglichkeiten im industriellen Umfeld dar und geben einen Einblick in die Integration in bestehende Produktionsumgebungen und zeigen den Mehrwert an ausgewählten Beispielen auf.

Zielgruppe

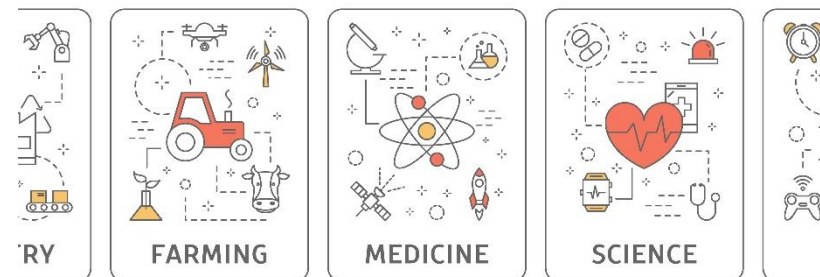
- KMU, in denen Maschinen miteinander vernetzt werden sollen
- KMU, die in die Zukunft blicken möchten

Vorteile für die Teilnehmenden

- Einführung in IoT und IIoT
- Praktische Beispiele

Informationen zur Veranstaltung

- Halbtägige Veranstaltung
- Technisches Grundlagenverständnis wünschenswert
- Erste Erfahrungen in Maschinenkommunikation hilfreich



INTERNET OF THINGS



Ansprechpartner

Marten Stepputat

Telefon: 0381 49682-142

E-Mail: marten.stepputat@igp.fraunhofer.de

Digitale Fabrikation - Design-to-Production-Workshop

Aufbau eines Digital House

Inhalte

Das Potenzial **individualisierter und digitale gefertigter Produkte** findet sich auch zunehmend in der Holzverarbeitungs- und Baubranche, der persönlichen Freizeitgestaltung und Erholung wieder.

Wir zeigen Ihnen für den Bereich der Herstellung und Umsetzung einfacher Bauwerke das Potential, das sich durch die Nutzung digitaler Entwicklung, Planung und Fertigung ergibt. Beispielhaft erläutern wir die Prozessketten der digitalen Entwicklung und Produktion anhand eines Demonstrationsobjektes. In einem interaktiven Workshop wird ein digital gefertigter Ferienhausprototyp auf dem Campus der Hochschule Wismar aufgebaut.

Unser Workshop-Format lässt sich problemlos erweitern und auch auf Möbel, Architektur und Prozessketten in der Fertigung übertragen.



Zielgruppe

- Holzverarbeitende **KMU**, z. B. aus der Tourismusbranche
- Unternehmen von Tischlern, Zimmerleuten, Produktdesignern, Architekten und Ingenieuren
- Unternehmen für Tourismus, Freizeit und alle, die am Thema interessiert sind

Vorteile für die Teilnehmenden

- Einblicke in die parametrische Modellierung und generative Fertigung
- Zugang zu verschiedenen digitalen Technologien
- Neue Impulse **und** Ideen für die Digitalisierung im Betrieb
- Kontakte und Diskussion mit Experten

Informationen zur Veranstaltung

- Halbtägige Veranstaltung
- Keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Prof. Dipl.-Ing. Julian Krüger

Telefon: 089 12652601

E-Mail: julian.krueger@hm.edu

3D-Druck in der Produktentwicklung

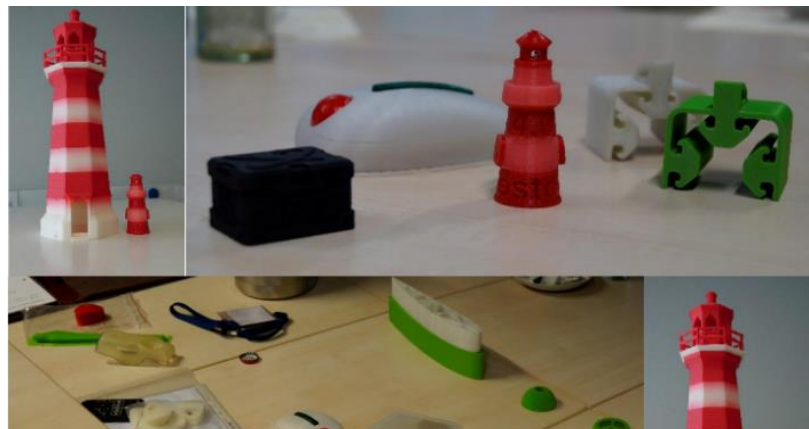
Inhalte

3D-Druck-Fertigungsverfahren – oder auch Additive Manufacturing (AM)-Technologien – sind aus der heutigen Produktion nicht mehr wegzudenken – und das für eine Vielzahl an Materialien und Anwendungsbereichen.

Die Vorteile sind dabei unübersehbar: Herstellungskosten werden reduziert, Produktionsentwicklungszyklen verkürzt und selbst komplexe Geometrien können nunmehr problemlos hergestellt werden.

Bereits jetzt zeigt eine Reihe an Industriezweigen einen enormen Bedarf an Einsatz und Verwendung von Polymermaterialien im Rahmen von Produktentwicklungen und darüber hinaus – Tendenz steigend.

Entdecken Sie mit uns dieses gigantische **Potential der 3D-Fertigungstechnologie** und optimieren Sie Ihre Verfahrenskette von Datenerfassung über deren Handling und Verarbeitung bis hin zur konkreten Anwendung. So gelingt Ihnen bei der Digitalisierung der Sprung von der Entwicklung in die Fertigung.



Zielgruppe

- Alle Interessierten, die sich direkt oder indirekt mit Entwicklungsaufgaben und -prozessen beschäftigen
- Produktentwickler, die neue Verfahren und Methoden in der täglichen Entwicklungsarbeit kennenlernen möchten
- Verfahrensentwickler, die an neuen Materialien und Formen für die Umsetzung spezifischer Aufgaben interessiert sind

Vorteile für die Teilnehmenden

- Einblick in Verfahrensprinzipien, verwendeten Materialien und die konstruktiven Rahmenbedingungen
- Möglichkeiten des Einsatzes der AM-Verfahren innerhalb der Produktentwicklungskette

Informationen zur Veranstaltung

- Veranstaltung von 3 bis 4 Stunden inklusive Praxisteil
- Keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Dr. Volker Weißmann

Telefon: 03841 758 2388

E-Mail: weissmann@ipt-wismar.de

Materialien in der additiven Fertigung

Inhalte

Additive Manufacturing (AM)-Technologien zählen zu den am stärksten wachsenden Technologien in den modernen Produktionstechnologien. Die Möglichkeiten, diese Technologien in der Fertigung oder Produktentwicklung einzusetzen, sind vielfältig und bieten enorme Möglichkeiten. Die unterschiedlichen Technologien verwenden in Abhängigkeit der Fertigungsprinzipien und gerätetechnischen oder verfahrenstechnischen Gegebenheiten **Materialien**, die sich neben Ihrer Lieferform auch in der Breite der Verfügbarkeit unterscheiden. Um erfolgreich und effektiv die AM-Technologien einsetzen zu können, bildet das Wissen um diese Materialien (**Eigenschaften**) und die damit einhergehenden Möglichkeiten für die Fertigung der Modelle eine wesentliche Basis.

Entdecken Sie mit uns diese Vielfalt und erkennen die **Potenziale** eines angepassten Materialeinsatzes, aber auch die potenziellen Stolpersteine, die auf dem Weg in eine erfolgreiche Integration der AM-Technologien in die Unternehmensprozesse möglich sind.



Zielgruppe

- Alle Interessierten, die sich direkt oder indirekt mit Entwicklungsaufgaben und -prozessen beschäftigen
- Produktentwickler, die gezielt AM-Verfahren einsetzen möchten und die Potenziale der Materialien kennenlernen möchten
- Verfahrensentwickler, die an Materialien für die Umsetzung spezifischer Aufgaben interessiert sind

Vorteile für die Teilnehmenden

- Einblick in Verfahrensprinzipien und die verwendeten Materialien
- Differenzierter Blick auf die Materialeigenschaften im Kontext zum AM-Verfahren und den Möglichkeiten

Informationen zur Veranstaltung

- Veranstaltung von 3 bis 4 Stunden inklusive Praxisteil
- Keine Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Dr. Volker Weißmann

Telefon: 03841 758 2388

E-Mail: weissmann@ipt-wismar.de

Inhalte

Die fortschreitende Entwicklung der AM (Additive Manufacturing) - Technologien orientiert sich an den konkreten Kundenwünschen, den sich ständig ändernden Randbedingungen der Produktentwicklungskette sowie den Bedürfnissen des Marktes.

Eine erfolgreiche Anwendung der AM-Technologien auf die spezifischen Produktentwicklungsaufgaben erfordert die komplexe **Anwendung verfahrens-, material- und konstruktionstechnischen Spezialwissens**.

Vertiefen Sie mit uns Ihr 3D-Druck-Know-how!

In unserem Workshop vermitteln wir Ihnen das erforderliche Spezialwissen – sowohl individuell als auch verfahrensbezogen. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen die potentiellen Problemstellungen der additiven Fertigung auf und besprechen mit Ihnen die passenden Lösungsansätze.



Zielgruppe

- Alle Interessierten, die bereits mit Additiven Fertigungsverfahren (AF) vertraut sind
- Für die praxisnahe Einordnung der AF-Verfahren in die vielfältigen und produktabhängigen Fragestellungen, die im täglichen Entwicklungsalltag auftauchen

Vorteile für die Teilnehmenden

- Fertigungsgerechte Konstruktion im 3D-Druck (CAD-Modellierung)
- Datenvorbereitung mittels Software
- Troubleshooting bei der Bauteilfertigung

Informationen zur Veranstaltung

- Veranstaltung von 3 bis 4 Stunden inklusive praktischer Anteile
- Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Dr. Volker Weißmann

Telefon: 03841 758 2388

E-Mail: weissmann@ipt-wismar.de

Materialien in der additiven Fertigung bedarfsgerecht auswählen – Advanced

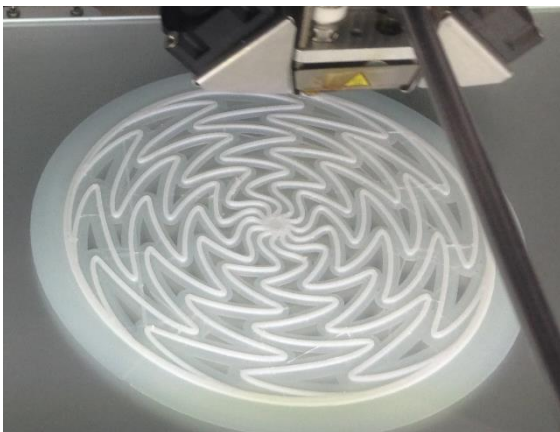
Inhalte

Produkte unterliegen häufig einem kurzen Lebenszyklus. Die Unternehmen sind permanent gefordert auf Marktänderungen mit angepassten Produkten zu reagieren oder neue technologische Trends zu berücksichtigen und zu integrieren.

Die Anpassung an die sich ständig ändernden Kundenwünsche sowie den Randbedingungen der **Produktentwicklungskette** und den Bedürfnissen des Marktes sind unter Nutzung der modernen AF-Technologien und der Materialien möglich.

Die intelligente Nutzung der **Materialeigenschaften** und die Anpassung an die **Anwendungsbedingungen** kann mit den AM-Technologien optimiert erfolgen.

Additiv fertigen bedeutet somit auch optimiert von der Idee bis zur Etablierung einer Serienfertigung die Prozesse digital zu handhaben und damit in modernster Art und Weise aus Gedanken etwas Greifbares zu erzeugen.



Zielgruppe

- Alle Interessierten, die bereits mit Additiven Fertigungsverfahren (AF) vertraut sind
- Für Anwender der Verfahren, mit Interesse an Zusammenhängen von Verfahren, Konstruktion und Material

Vorteile für die Teilnehmenden

- Bedarfsgerechte Verfahrensauswahl
- Materialauswahl mit Bezug zu den Eigenschaften
- Troubleshooting bei der Bauteilfertigung / Materialeinsatz

Informationen zur Veranstaltung

- Veranstaltung von 3 bis 4 Stunden inklusive praktischer Anteile
- Vorkenntnisse erforderlich



Ansprechpartner

Dr. Volker Weißmann

Telefon: 03841 758 2388

E-Mail: weissmann@ipt-wismar.de



Sind Sie neugierig geworden? Gern unterstützen wir Sie bei der Digitalisierung Ihres Unternehmens – engagiert, verständlich und kostenfrei.

Unsere Hauptanlaufstelle ist die **Deutsche Med in Rostock** – ein Ankerplatz in kreativer Arbeitsumgebung. Hier finden Sie spannende Demonstrationsobjekte, an denen wir Ihnen zeigen, wie Digitalisierung Ihre Arbeitsprozesse optimieren kann.

Unsere Experten stehen Ihnen **täglich von 9:00 bis 15:00 Uhr** zur Verfügung. Wir informieren, qualifizieren und beantworten Ihre Fragen rund um Finanzierung und Projektumsetzung. Nutzen Sie unser breites Digitalisierungsangebot und erleben Sie anhand unserer Demonstratoren praxisnah konkrete Anwendungsbeispiele – vom telemedizinischen Care Center über digital gefertigte Ferienhausprototypen bis hin zu Möglichkeiten der digitalen Gästekommunikation.

Wir sind gern für Sie da – persönlich vor Ort oder telefonisch.

@WorkSpace / Deutsche Med

Adresse: Deutsche Med Platz 1

Telefon: 0381 494 7378

E-Mail: info@kompetenzzentrum-rostock.de

Impressum

Herausgeber:**Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Rostock**

Konsortialleitung Universitätsmedizin Rostock

Ernst-Heydemann-Str. 8

18057 Rostock

Telefon: 0381 494 7378

E-Mail: info@kompetenzzentrum-rostock.digital

www.kompetenzzentrum-rostock.digital

Stand:

März 2021 (2. Auflage)

Redaktion:

Hochschule Stralsund

Maria Freyer

Gestaltung, Layout und Umsetzung:

Hochschule Stralsund

Maria Freyer

Zur Schwedenschanze 15

18435 Stralsund

Bildnachweis:

S.15: AdobeStock 2020, Portrait: Fraunhofer IGP

S.17: links: AdobeStock 2020, rechts: Fraunhofer IGP, Portrait: Fraunhofer IGP

S.18: links: Fraunhofer IGP, rechts: AdobeStock 2020, Portrait: Fraunhofer IGP

S.20: links: AdobeStock 2020, rechts: Fraunhofer IGP, Portrait: Fraunhofer IGP

S.21: AdobeStock 2020, Fraunhofer IGP

S.22: AdobeStock 2020, Portrait: Marten Stepputat

Diese Publikation wird vom Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum Rostock im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Der DLR Projektträger begleitet im Auftrag des BMWi die Projekte fachlich und sorgt für eine bedarfs- und mittelstandsgerechte Umsetzung der Angebote. Das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) unterstützt mit wissenschaftlicher Begleitung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.mittelstand-digital.de